

„Rote Linie nun überschritten“

Eklat: SPÖ & FPÖ verließen die Neuhofner Gemeinderatssitzung

NEUHOFEN (nikl). „Amtsmissbrauch hat der Prüfungsausschussobmann Michael Langerhorst (Grüne), Vizebürgermeisterin Gertraud Eckertorfer und mir vorgeworfen. Es reicht einfach – die rote Linie ist eindeutig überschritten – deshalb sind wir bei der Gemeinderatssitzung vergangenen Donnerstag ausgezogen“, erklärt Neuhofens Bürgermeister Günter Engertsberger: „Kommunalpolitik sollte eigentlich Sachpolitik sein. Die ständigen Untergriffe von Herrn Langerhorst gegen die Vizebürgermeisterin und meine Person sind fehl am Platz.“

Beschlüsse verhindert

Für den Bürgermeister ist eines klar: „Die SPÖ-Fraktion und ich machen uns stark, dass er nicht mehr Prüfungsausschuss-Obmann ist. Für diese Funktion ist er untragbar.“ Warum ist die Stimmung in der Gemeinderatssitzung so eskaliert? Wieder einmal standen die von der Gemeinde mitfinanzierte Geburtstagsfeier des Bürgermeisters im Herbst 2015 und die Aufforderung zur Rückzahlung von 4.769,48 Euro bei sonstiger Klage als Streitthemen im Mittelpunkt der Sitzung. „Das hat die IKD – Gemeindeaufsicht



Leer: Platz des Bürgermeisters im Gemeinderat. Foto: BRS

des Landes OÖ – von Neuhofen verlangt. Mit dem Verlassen der Sitzung wurde dieser Beschluss verhindert“, betont ÖVP-Vizebürgermeister Reinhold Sahl. Dieser musste kurz nach dem Auszug der beiden Parteien die Sitzung abbrechen: „Wir waren nicht mehr beschlussfähig.“ Für Sahl ist klar: „Die Heldenaufgabe in dieser Frage: Den Konsens zu erreichen müssen wir schaffen. Es sollte uns als erwachsene Menschen gelingen, unter Einhaltung der Gesetze das Richtige zu tun.“ Deshalb schlägt der ÖVP-Vizebürgermeister einen Mediator zur Klärung vor. Für Engerts-

berger unbegreiflich: „Vor jeder Gemeinderatssitzung gibt es eine Besprechung mit den Fraktionsobleuten. In dieser sind alle zufrieden, und keiner sagt was. Und dann flippt Michael Langerhorst bei den Sitzungen aus. Solange Herr Langerhorst eine Stärkung von Neuhofner Gemeinderäten aus anderen Fraktionen erfährt, solange kann er so weitermachen. So lange wird auch nicht Ruhe einkehren.“

Steuerzahler geschädigt

„Anstatt sich für befangen zu erklären und sich aus der Verhandlung rauszuhalten, zettelte der Bürgermeister höchstpersönlich den Auszug aus dem Gemeinderat an, indem er mit der FPÖ während der Sitzung den Auszug flüsternd aushandelte“, beschreibt Michael Langerhorst die letzte Gemeinderatssitzung: „Aus egoistischen Motiven, die Anzeige zu verhindern, das ist sehr bedenklich.“ Für Langerhorst hat der Steuerzahler den Schaden: „Weitere 4.000 Euro – Sitzungsgelder für diese Gemeinderatssitzung – zusätzlich zur Geburtstagsfeier. Der Prüfungsausschuss empfahl die Anzeige mit nur einer Gegenstimme.“

Leader unterstützt Montessori Schule

OFTERING (red). Vier mal im Jahr kommt das Projektauswahlgremium der Leader-Region Linz-Land zusammen, um über innovative und regionale Projekte abzustimmen. Vier neue Projekte, die laut Obmann Christian Kolarik und seinen Stellvertretern Mario Mühlböck und Robert Zeitlinger, „eine Brücke in die Zukunft bauen“ wurden in der letzten Sitzung positiv bewertet. Darunter auch die KOSMO Montessori Schule in Oftring. Diese startete heuer den Lehrbetrieb. Langfristig werden hier rund 40 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren die Schule besuchen können, ebenso wird der Trägerverein Erwachsenenbildungsangebote entwickeln. Dies wird die erste von der Österreichischen Montessori Gesellschaft zertifizierte Schule in Oberösterreich sein. Leader wird dieses Projekt bei der Finanzierung der Einrichtung und Ausstattung unterstützen.



In Oftring startete die Montessori Schule. Foto: panthermedia/jowka23

E-Bike-Fahrer schwer gestürzt



Foto: BRS

Gesichtsverletzungen erlitt eine 52-Jährige aus Timmersdorf bei einem Radunfall am 1. Oktober in Kematen. Die Frau stürzte um 15:30 Uhr auf dem durch Nieselregen rutschigen Güterweg Lohwinkel mit einem Leih-E-Bike. Sie wurde mit dem Rettungshubschrauber in das Klinikum Wels eingeliefert.



www.austrohaus.at



www.etzi-haus.com



25 JAHRE
GRATIS
HEIZEN!

AKTION 132

25 JAHRE JUBILÄUMSAKTION

- ✓ Wohnnutzfläche 132,45 m²
- ✓ Ziegelmassivbauweise mit 50er Ziegel
- ✓ Gasheizung inkl. Fußbodenheizung
- ✓ INTERNORM Kunststofffenster
- ✓ Fundamentplatte enthalten
- ✓ In 4 verschiedenen Dachformen erhältlich
- ✓ Inkl. 25 Jahre Heizkostenrabatt*
- ✓ Inkl. Sanitärrohinstallation
- ✓ Inkl. Elektroinstallation

ab € **176.000,--***

*Details unter www.austrohaus.at